

**4. Ratschlag betreffend die Übertragung der Liegenschaft Aeschenplatz 7 (Stockwerkeigenumsanteil) vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung) Nr. 9008 (09.28 Uhr)**

Referent: Der Vorsteher des Finanzdepartements, Regierungsrat Dr. *U. Vischer*.

Der Regierungsrat beantragt Eintreten auf die Vorlage und Annahme des vorgelegten Beschlussentwurfs.

Hiezu spricht *P. Bochsler*.

- ⋮ Wird stillschweigend beschlossen, auf die Vorlage einzutreten.
- ⋮ Wird dem Antrag des Regierungsrates mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt und unter Verzicht auf eine zweite Lesung folgender Beschluss gefasst:

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, auf Antrag des Regierungsrates, beschliesst folgende bilanzmässige Übertragung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen.

Stockwerkeigentums-Parzelle 1172-1' (Miteigentumsanteil von 300/1000 an Parzelle IV 1173), Aeschenplatz 7

Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem fakultativen Referendum und wird mit Eintritt der Rechtskraft wirksam.

**5. Zweiter Zwischenbericht der Reformkommission des Grossen Rates zu einer Revision des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates vom 24. März 1988 (152.100) und der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Geschäftsordnung des Grossen Rates vom 24. März 1988 (152.110) sowie zu drei Anzügen und dem Bericht der Gesundheitskommission Nr. 9009 (09.31 Uhr)**

Referent: Der Präsident der Reformkommission Dr. *J. Stöcklin*.

Die Reformkommission beantragt:

1. Eintreten und Zustimmung zum beiliegenden Entwurf für eine Änderung des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates
2. Eintreten und Zustimmung zum beiliegenden Entwurf für eine Änderung der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Geschäftsordnung des Grossen Rates
3. Erledigterklärung und Abschreibung folgender Anzüge

Anzug Th. Baerlocher und Konsorten betreffend Vorberatung parlamentarischer Geschäfte durch Kommissionen vom 15. Juni 1994.

Anzug P. Feiner und Konsorten betreffend Stellvertretungen in Grossratskommissionen vom 12. April 2000.

Anzug M. Lehmann und Konsorten betreffend Einsetzung einer ständigen grossrätlichen Sportkommission vom 22. März 2000

4. Ablehnung des Antrags der Gesundheitskommission zu einer Änderung des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates.

Hiezu sprechen Dr. *D. Stükelberger* (Antrag auf Rückweisung), *G. Mächler*, *M. Buser*, *A. von Bidder*, Dr. *U. Mäder*, *K. Zahn*, Dr. *L. Saner*, *K. Freiermuth*, Dr. *P. Schai*, Dr. *B. Christ*, *M. Lehmann*, *H.J. Bernoulli*, der *Referent*, Regierungsrat Dr. *H.M. Tschudi* und der *Referent*.

- ⌘ Wird stillschweigend beschlossen, auf die Vorlage einzutreten.
- ⌘ Wird der Antrag auf Rückweisung mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen abgelehnt.

#### § 21

Dr. *B. Christ* beantragt, in den §21, 22,45b), 47 Abs. 2 und 48 jeweils Staatsrechnung (Jahresrechnung) und Verwaltungsbericht (Jahresbericht) einzusetzen.

- ⌘ Wird diesem Antrag mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt.

*P. Bachmann* beantragt, Juli durch Mai und September durch Juni zu ersetzen.

Dr. *B. Schultheiss* stellt Gegenantrag.

Weiter sprechen *F. Weissenberger*, der *Referent* und *P. Bachmann*.

- ⌘ Wird diesem Antrag mit 63 gegen 30 Stimmen zugestimmt.

#### § 33

Dr. *B. Christ* beantragt den Paragraphen in der bisherigen Form zu belassen.

Hiezu sprechen Dr. *L. Saner*, *G. Mächler*, Regierungsrat Dr. *U. Vischer* und der *Referent*.

- ⌘ Wird mit 51 gegen 49 Stimmen beschlossen, dem Antrag B. Christ zuzustimmen.

#### § 33 b

Dr. *B. Christ* beantragt:

«Die Fraktionen oder Kommissionen können dem Grossen Rat beantragen, in der Form der parlamentarischen Erklärung zu einem in Beratung stehenden Geschäft Stellung zu nehmen.

- ⌘ Wird diesem Antrag mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt.

## § 40 a

*M. Buser* beantragt, dass die Finanzkommission und die Geschäftsprüfungskommission aus 15 Mitgliedern besteht.

Hiezu sprechen *M. Pusterla, H.J. Bernoulli, M. Borner, K. Zahn, Dr. P. Schai* und der *Referent*.

⌋ Wird dieser Antrag mit grossem Mehr gegen 4 Stimmen abgelehnt.

## § 40 b

*G. Mächler* beantragt zusätzlich:

– Regiokommission

*Dr. P. Schai* stellt Gegenantrag.

Hiezu sprechen *G. Mächler, Dr. B. Christ* und der *Referent*.

⌋ Wird dieser Antrag mit 54 gegen 40 Stimmen abgelehnt.

Der *Präsident* beantragt, die Sitzung zu unterbrechen.

⌋ Wird diesem Antrag stillschweigend zugestimmt.

Hierauf wird die Sitzung um 12.04 Uhr unterbrochen.

Nachmittags 3 Uhr

**5. Zweiter Zwischenbericht der Reformkommission des Grossen Rates zu einer Revision des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates vom 24. März 1988 (152.100) und der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Geschäftsordnung des Grossen Rates vom 24. März 1988 (152.110) sowie zu drei Anzügen und dem Bericht der Gesundheitskommission Nr. 9009 (Fortsetzung)**

Referent: Der Präsident der Reformkommission *Dr. J. Stöcklin*.

## § 40 c

*Dr. B. Christ* beantragt, im Satz «regelmässig» einzusetzen.

Hiezu spricht der *Referent* (regelmässig heisst nicht immer).

⌋ Wird diesem Antrag mit grossem Mehr gegen 2 Stimmen zugestimmt.

*Dr. B. Christ* beantragt:

«Er kann weitere ständige Kommissionen bilden.»

Hiezu spricht der *Referent*.

⌋ Wird diesem Antrag mit grossem Mehr gegen 2 Stimmen zugestimmt.

## § 45

Der *Referent* teilt mit, es müsse § 45 a und nicht b heissen, sowie Abs. 5 und nicht Abs. 4.

⌚ Wird davon Kenntnis genommen.

## § 45

Dr. *B. Christ* beantragt:

## Abs. 1

Die Zuweisung der Geschäfte an eine Kommission erfolgt auf Antrag des Büros bei der Entgegennahme der neuen Geschäfte.

## Abs. 2

Die einer Kommission erteilten Aufträge dürfen ohne Zustimmung des Grossen Rates nicht erweitert werden.

⌚ Wird dem Antrag Dr. *B. Christ* (Abs. 1) mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt.

⌚ Wird dem Antrag Dr. *B. Christ* (Abs. 2) mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt.

## § 45 b

Dr. *B. Christ* beantragt, «Plenum» durch «Grossen Rat» zu ersetzen.

⌚ Wird diesem Antrag mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt.

Dr. *B. Christ* beantragt, in Ziffer a) das Wort Plenum zu streichen.

⌚ Wird diesem Antrag stillschweigend zugestimmt.

## § 48

P. Bachmann beantragt, «auf der Grundlage» durch «in Kenntnis» zu ersetzen.

⌚ Wird diesem Antrag mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt.

## Abs. 2

P. *Bachmann* beantragt «dringliche Kreditbegehren» zu streichen.

⌚ Wird diesem Antrag mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt.

(§ 45 lit. b heisst lit. a)

⌚ Wird dem so geänderten Antrag der Reformkommission mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt und unter Verzicht auf eine zweite Lesung die Gesetzesvorlage angenommen.

## Ausführungsbestimmungen

§ 27 a wird durch die Streichung des vorgeschlagenen 33 a überflüssig.

## § 30 a

K. Zahn beantragt folgende zusätzliche Kommission:

– Gender Mainstreamingkommission.

Hiezu sprechen G. Mächler (diese Aufgaben gehören zu den Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission) und der Referent.

⌚ Wird dieser Antrag mit grossem Mehr gegen 16 Stimmen abgelehnt.

M. Lehmann beantragt, die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission in drei Kommissionen aufzuteilen.

Hiezu sprechen V. Forelli, Dr. U. Mäder, F. Weissenberger, H.J. Bernoulli, Dr. B. Schultheiss, M. Cron, Dr. B. Christ und der Referent.

⌚ Wird diesem Antrag mit 64 gegen 29 Stimmen abgelehnt.

Dr. B. Christ beantragt, den Sport der Justiz- und Sicherheitskommission zuzuordnen.

⌚ Wird diesem Antrag mit 63 gegen 35 Stimmen zugestimmt.

Dr. B. Christ und G. Mächler beantragen, den Verkehr der Umwelt- und Energiekommission zuzuordnen.

⌚ Wird diesem Antrag mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen zugestimmt.

Dr. B. Christ und M. Buser beantragen, die Sachkommission mit 15 Mitgliedern zu bestellen.

G. Mächler stellt Gegenantrag.

Hiezu sprechen Dr. Th. Mall, Dr. P. Schai, Dr. Andreas Burckhardt und der Referent.

⌚ Wird diesem Antrag mit 73 gegen 29 Stimmen zugestimmt.

⌚ Wird dem so geänderten Antrag der Reformkommission mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen zugestimmt und der Verordnungsentwurf unter Verzicht auf eine zweite Lesung angenommen.

⌚ Wird stillschweigend beschlossen, den Anzug Th. Baerlocher und Konsorten als erledigt abzuschreiben.

P. Feiner beantragt, seinen Anzug stehen zu lassen.

⌚ Wird mit 49 gegen 35 Stimmen beschlossen, den Anzug P. Feiner und Konsorten als erledigt abzuschreiben.

⌚ Wird mit 49 gegen 35 Stimmen beschlossen, den Anzug M. Lehmann und Konsorten als erledigt abzuschreiben.

- ⌘ Wird mit grossem Mehr gegen 0 Stimmen der Antrag der Gesundheitskommission abgelehnt.

## 21. Motionen 1–2 (16.30 Uhr)

1. Motion J. Goepfert und Konsorten betreffend den Erlass eines Gesetzes über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern
2. Motion Dr. S. Schürch und Konsorten betreffend Einführung eines Familienbonus.

- ⌘ Wird stillschweigend beschlossen, die Motionen dem Regierungsrat zur Stellungnahme zu überweisen.

## 22. Anzüge 1–19 (16.31 Uhr)

1. Anzug der Frau S. Banderet-Richner und Konsorten betreffend Bildungsstatistik;
2. Anzug des Herrn Ch. Klemm und Konsorten betreffend Obligatorische Fortbildung für alle Lehrkräfte aller Stufen; und
3. Anzug der Frau V. Herzog und Konsorten betreffend Einführung von Zusatzkursen zur Förderung der leistungsschwachen wie auch der begabten Kinder der unteren Schulstufen in Verbindung mit jährlichen Orientierungs-Tests.

- ⌘ Wird stillschweigend beschlossen, diese Anzüge dem Regierungsrat zu überweisen.

4. Anzug des Herrn Dr. C.F. Beranek und Konsorten betreffend Erstellung eines unterirdischen Parkings im Gebiet der Kaserne.

*D. Wunderlin* beantragt, diesen Anzug nicht zu überweisen.

Hiezu sprechen *A. Lachenmeier-Thüring* und *B. Degen*.

- ⌘ Wird mit 42 gegen 39 Stimmen beschlossen, diesen Anzug dem Regierungsrat nicht zu überweisen.

5. Anzug des Herrn Dr. B. Schultheiss und Konsorten betreffend «Dumont-Praxis» im Kanton Basel-Stadt

*Dr. B. Schultheiss* zieht seinen Anzug zurück.

- ⌘ Wird davon Kenntnis genommen.

6. Anzug des Herrn P. Bochsler und Konsorten betreffend Schaffung eines einheitlichen Erscheinungsbilds für Basler Taxis;
7. Anzug des Herrn E.-U. Katzenstein und Konsorten betreffend der Trennung der pädagogischen und administrativen Schulleitungen an den Basler Schulen; und